



Reinigung von Kondensatoren in Kraftwerken sind dann erforderlich, wenn der Wärmeaustausch nicht mehr effizient ist.

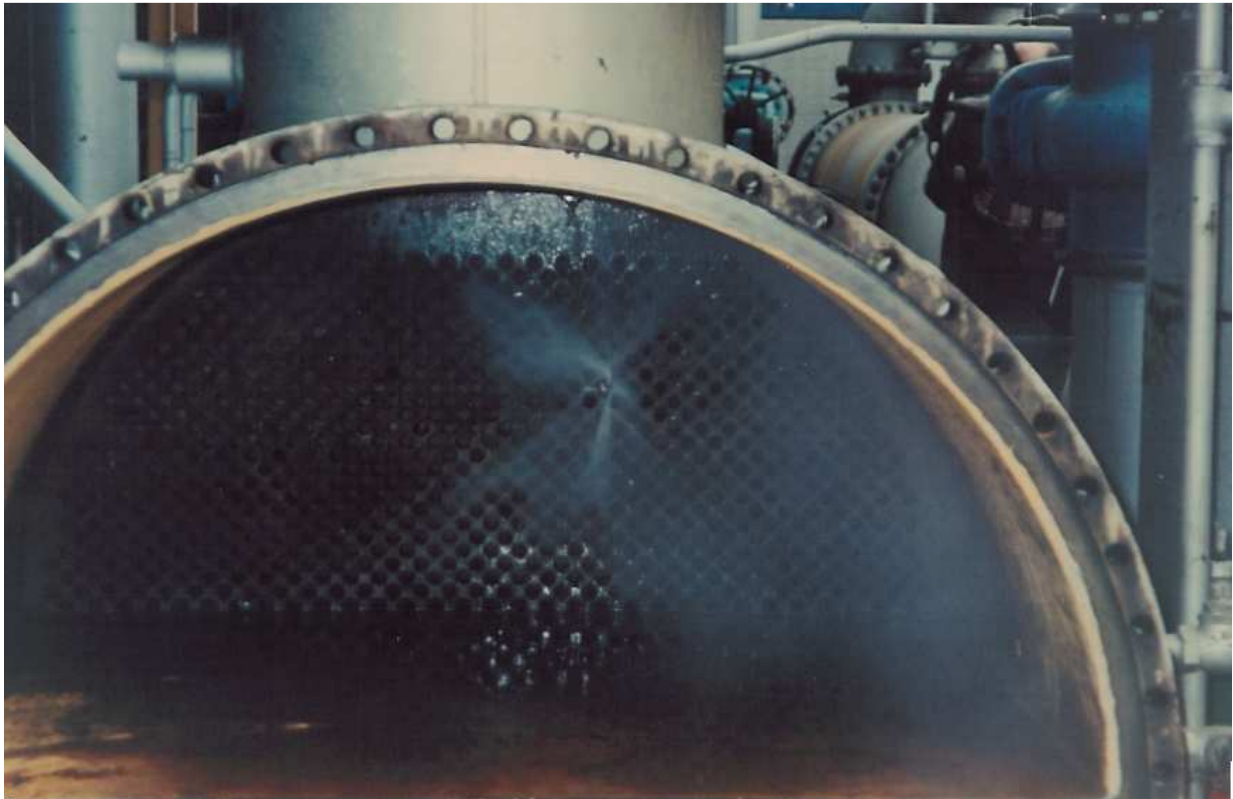
Alte Verfahren (Bohren, Bürsten, oder Einsatz von Chemie) sind durch das Reinigen mit Hochdruckstrahlwasser abgelöst worden.

Das Bohren und Bürsten hat die Oberfläche der Rohre geschädigt bzw. aufgeraut. In Folge bildeten sich viel schneller Ablagerungen, da sie sich besser an der rauen Oberfläche ansetzen konnten.

Der Einsatz von Chemie ist durch die Kosten und Probleme für die Entsorgung, ebenfalls wirtschaftlich kaum mehr zu vertreten.

Im Bild oben sehen wir den Einsatz mit Hochdruckstrahlwasser. Verwendet werden:

- KAMAT Fussventil
- Stahlschlauch DN 6
- Rohrreinigungsdüse ¼"



Im Bild oben ist der Austritt der Hochdruckdüse aus dem Kondensatorrohr zu sehen.

Im Normalfall werden die folgenden Parameter benötigt:

Pumpentyp	:	K 9000, K 11000 oder K 13000
Arbeitsdruck	:	500 – 1000 bar
Fördervolumen pro Düse	:	40 – 60 l/min.